

Gedanken zum Aschermittwoch am 17. Februar 2021

Asche

Aschermittwoch
Aschenkreuz
Zeichen der Asche
Zeichen für unsere
Existenz
Wir sind nur
Ich bin nur
Asche
Nur Asche

Gedenke
dass du Staub bist
Nur Asche
Staub und Asche
Nichts
als Staub und Asche
Wie gewonnen so zerronnen
Aus und vorbei
Ex und hopp
Aus die Maus
Eh du dich versiehst

Gestern noch
auf stolzen Rossen
heute
durch die Brust
geschossen
morgen
in das kühle Grab
(W. Hauff)

Gedenke
dass du Staub bist

Hier liegen die Armen
hier liegen die Reichen
egal was sie waren
jetzt
sind sie Leichen
(Hiss)

Ist es das
was es uns
sagen will
das Kreuz aus Asche
dass das Leben
kurz ist
morgen vorbei
also
macht
das Beste draus
vertrödle es nicht
dein Leben

Aber was
ist das Beste
in einem Leben
Geld

Karriere
Haus
Familie
Segelboot

oder doch

Wissen
womöglich Weisheit
oder wenigstens
Bildung

Ist es das
oder
müssen wir
anderswo suchen

Vielleicht schauen wir dort
wo die Asche
herkommt
im Feuer
dort
wo es brennt
wo es
in uns brennt
ohne Feuer
keine Asche
ohne dass
etwas brennt
keine Asche

Gier
kann brennen
Hass
Liebe

Stark wie der Tod
ist die Liebe
Ihre Gluten
sind Feuergluten
gewaltige Flammen
(Hld 8,6)

Asche mahnt
ruft ins Bewusstsein
drängt
deine Zeit
währt nicht ewig

Asche fragt
Was brennt
in Dir
Brennt da
überhaupt etwas
lodert da ein Feuer
eine Leidenschaft
eine Liebe
eine Kraft

Ist da nur Kühle
oder ist da etwas
das Wärme ausstrahlt
ein Licht
das Wege weist
eine Freundschaft
ein Herz
eine Liebe
zu Menschen
die brennt
wie das Leben
Jesu

Asche
Zeichen unserer
Vergänglichkeit
der Befristetheit
unseres Daseins.

Aschen - Kreuz
Zeichen unserer
Verbundenheit
unserer Eingebundenheit
in die Gemeinschaft
Jesu
Beschenkte
mit seiner Liebe

Wo es brennt
hinterbleibt Asche
Wo Liebe brennt
Zuneigung
Freundschaft
hinterbleibt noch mehr
etwas das
die Asche überdauert
etwas
das stärker ist
als der Tod
etwas das bleibt
auf immer bleibt
wie
die Liebe
und das Leben Jesu

**Eine gesegnete Fastenzeit
wünscht Ihnen
und
den Ihren**

Ihr Pastor Thomas Quadt